

FERIEN IN MALLORCA

Dein fortgeschrittenes Violinspiel hat Deinen Opa, der selbst Musiklehrer war, begeistert. Wenn wir Deine Großeltern in Mautern besuchten, setzte er sich ans Klavier und machte mit Dir richtig schöne Hausmusik. Ein Besuch bei Tante Helke in Schaffhausen brachte zwei spannene Höhepunkte: eine Fahrt im Schiff an den tosenden Rheinfall und ein Probesitzen auf einem heißen Motorrad mit Manuel. Der Sommer führte uns diesmal auf die Insel Mallorca. Wir konnten für 3 Wochen eine Wohnung mieten und in Ruhe diese wunderbare Insel genießen und besichtigen. Im Flugzeug stellte sich heraus, dass Niki Lauda (als mehrfacher Formel-1 Weltmeister ein österreichisches Motorsportidol) pilotierte. Nicht nur Papa hat sich damals die Autorennen angesehen, auch Du hast gerne mitgeschaut. Als Du nun zu diesem Sportidol in die Pilotenkabine durftest, war das Glück perfekt. Der Aufenthalt in Mallorca war sehr geruhsam, da wir eine Wohnung hatten, fühlten wir uns bald wie zu Hause. Nachdem wir beide morgens das Gebäck geholt haben, konnten wir fast täglich auf der Terrasse. Im Sand wurde der Ferrari von Niki Lauda nachgebaut und Manuel durfte pilotieren.

Bild 01: Hausmusik mit Opa in Mautern

Bild 02: Bootsfahrt an den Rheinfall in Schaffhausen (Martin, Manuel und Tante Helke)

Bild 03: Probesitzen mit Manuel auf einem heißen Motorrad

Bild 04: in der Pilotenkabine mit Weltmeister Niki Lauda

Bild 05: Frühstück auf der Terrasse in Mallorca

Bild 06: Manuel pilotiert den von Ingenieur Martin konstruierten Sand-Ferrari

HOLIDAYS IN MALLORCA

Your sophisticated violin-play enthused your grandfather, who was a music-teacher himself. When we visited him in Mautern he would sit at piano while you played the viola. Visiting aunt Helke in Schaffhausen brought along two highlights: A boat-trip on the thunderous Rheinfall and a sample-sit on a motor-bike with Manuel. In summer we went to Mallorca. We rent an apartment for three weeks. That gave us the opportunity to tour and experience this beautiful island. On the plane it turned out that Niki Lauda (former formula 1-champion) was the captain of our flight. You enjoyed watching his races and when we got the chance to meet Niki Lauda in the cockpit we were really happy. Our stay on Mallorca was very comfortable and we soon felt like home. In the sand Niki Lauda's Ferrari was rebuilt and Manuel was the pilot.

Picture 01: family-music with grandfather

Picture 02: boat-trip in Schaffhausen (Martin, Manuel, aunt Helke)

Picture 03: sample-sitting on the "hot" bike

Picture 04: in the cockpit with the World-Champion Niki Lauda

Picture 05: breakfast on the terrace on Mallorca

Picture 06: Manuel driving the sandy Ferrari, constructed by Martin



- 78
- 79
- 80
- 81
- 82
- 83
- 84
- 85
- 86
- 87
- 88
- 89
- 90
- 91
- 92
- 93
- 94
- 95
- 96
- 97
- 98
- 99
- 00
- 01
- 02

VOM MEER INS GEBIRGE

Da der Strand nur wenige Meter von unserer Wohnung entfernt war, gingen wir oft dorthin und Du konntest abends zusammen mit dem Bruderherz das Naturschauspiel des Meeres und des Lichts zu bewundern. Wieder zu Hause angelangt, wurdest du nach alter mexicanischer Sitte mit dem Lied „Las Mananitas“ geweckt und schlaftrunken in das Wohnzimmer geführt, wo Torte und Geschenke auf Dich warteten. Wir hatten hohen Besuch, Prof. M. Spach ein Wissenschaftler aus USA, der mit seiner Frau uns besuchte. Einer der Ausflüge führte uns wieder zur Buschenschank Jakobe auf der Weinstrasse. Papa brachte von einer Tagung in USA zum Gaudium für Euch Buben jeweils einen Cowboyhut mit. Im Herbst waren wieder einige Bergwanderungen am Programm. Von Gröbming aus mit dem Auto auf eine Alm und dann erklommen wir Manuels ersten Berg, den Stoderzinken.

Bild 07: Abendstimmung am Strand, zwei brüderliche Bewunderer der Natur
Bild 08: Geburtstagsmorgen, schlaftrunken die Geburtstagsorte anschneidend
Bild 09: in der Buschenschank Jakobe an der südsteirischen Weinstrasse (v.l.n.r.: Martin, Herr Spach, Frau Spach, Papa)
Bild 10: Martin mit Statson-Hut aus Texas
Bild 11: Aufstieg zum Stoderzinken
Bild 12: gemeinsamer Gipfelsieg

FROM THE SEASHORE TO THE MOUNTAINS

We lived close to the beach and at night you and your brother could watch the beautiful spectacles of nature (the sea and the light). Back home you were wakened by the song "Las Mananitas" according to Mexican custom and brought to the living room, where presents and a cake were waiting for you. We had honourable visitors: Prof. M. Spach, a scientist from the States had come with his wife. Together we took a trip to the Weinstrasse again. From a conference in the USA I brought back two cowboy-hats for you boys. In autumn some hiking trips were on the agenda again. Manuel's first mountain top was scaled that autumn – the Stoderzinken.

Picture 07: evening scene at the beach, two admirer of nature
Pictur 08: Birthday morning, slicing the cake
Picture 09: tavern "Jakobe" at the Weinstrasse (Martin, Prof Spach, his wife, Dad)
Picture 10: Martin's cowboy-hat
Picture 11: climbing the Stoderzinken
Picture 12: Victory over the mountain top



07



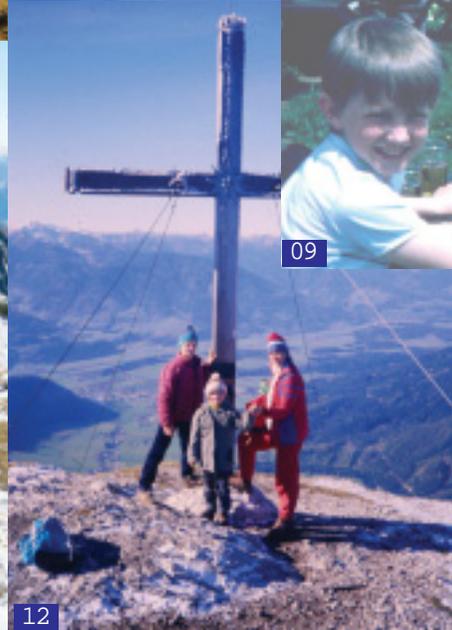
08



09



11



12



10

- 78
- 79
- 80
- 81
- 82
- 83
- 84
- 85
- 86
- 87
- 88
- 89
- 90
- 91
- 92
- 93
- 94
- 95
- 96
- 97
- 98
- 99
- 00
- 01
- 02

EIN BÖSER UNFALL

Im Oktober ereilte Dich in der Schule leider ein sehr schmerzhaftes Mißgeschick. Nach dem Turnen fielst Du so unglücklich über eine Bank, dass Du Dir linken Arm sehr kompliziert gebrochen hast. Du warst damals sehr traurig, Du hattest nicht nur starke Schmerzen sondern Du konntest in der linken Hand nichts mehr fühlen. Da Nerven durchtrennt waren, war es unsicher, ob Du jemals wieder Deinen Arm richtig bewegen würdest können oder gar Violine spielen. Dein Bruder tat sein bestes um Dich zu trösten, ansonsten hieß es Geduld zu bewahren, ob die Nervenbahnen wieder zusammenwachsen würden.

Bild 13: Martin, traurig über seine folgenschwere Verletzung

Bild 14: Martin mit Gipshand

Bild 15: Manuel tröstet seinen verletzten Bruder Martin

Bild 16: so ist schon etwas leichter

Bild 17: der Gips im Detail mit vielen Inschriften und einer Autozeichnung von Papa

A BAD ACCIDENT

In October a painful accident happened to you. During physical education you tripped over a bench and broke your arm. As it was a very complicated injury it wasn't sure whether could ever move your arm again properly. Your brother tried to console you as good as he could. All we could do was wait and hope that the nerves would grow together again.

Picture 13: Martin, sad about his injury

Picture 14: Martin with plastered arm (on it a drawing made by Dad)

Picture 15: Manuel trying to console his poor brother

Picture 16: feeling a little bit better

Picture 17: arm in plaster with many inscriptions and a car drawn by daddy



13



16



17



14



15

- 78
- 79
- 80
- 81
- 82
- 83
- 84
- 85
- 86
- 87
- 88
- 89
- 90
- 91
- 92
- 93
- 94
- 95
- 96
- 97
- 98
- 99
- 00
- 01
- 02